Begeisterung auf dem Sportplatz

Die Bundesjugendspiele an der Erhard-Junghans-Schule waren ein voller Erfolg.

Beim Staffellauf der Klasse sieben kommt es auf zügiges Teamwork an. Foto: Erhard-Junghans-Schule

SCHRAMBERG. Die Erhard-Junghans-Schule Schramberg veranstaltete jüngst wieder die Bundesjugendspiele.

War am ersten Tag wegen des anhaltend schlechten Wetters noch nicht sicher, ob der Wettkampf stattfinden kann, gab Schulleiter Jörg Hezel nach einer Besichtigung des Waldsportplatzes kurz vor Schulschluss bekannt, dass die Bundesjugendspiele wie geplant stattfinden würden, was sehr zur Freude der Schüler war.

Sie freuten sich nun darauf, ihr Können in drei Disziplinen in einem sportlichen Wettkampf beweisen zu können: Wurf, Sprint und Weitsprung.

Das Prinzip des Miteinander-Wetteiferns und sich Miteinander-Messens ist ein wichtiger Bestandteil des Sports.

Somit war es der Sportfachschaft der Erhard-Junghans-Schule unter der Leitung von Mathias Armbruster ein Anliegen, die Bundesjugendspiele wieder auf die Beine zu stellen. Um die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe etwas zu entzerren, starteten um 8 Uhr die Klassen acht bis zehn, und ab 10 Uhr waren die Klassen fünf bis sieben an der Reihe.

Einfinden an Stationen

Nach einer Begrüßung durch Mathias Armbruster, wärmten sich die Schüler selbstständig auf und fanden sich dann immer klassenweise – getrennt nach Jungen und Mädchen – an den einzelnen Stationen ein.

Dort wurden sie von Lehrkräften in Empfang genommen. Waren die Regeln besprochen, ging es los. Beim Wurf und Weitsprung hatten die Jungen und Mädchen drei Versuche, von denen jeweils das beste Ergebnis gewertet wurde.

Mit viel Freude und sportlichem Wettkampf-Geist gaben alle ihr Bestes. Zwischen den einzelnen Disziplinen konnten sich die Schüler an der Obsttheke bedienen.

Die Stärkung mit Bananen und Äpfeln wurde von den jungen Sportlern dankend angenommen. Im Anschluss fand mit den Klassen fünf bis sieben noch der traditionelle Staffellauf statt.

Anfeuerung durch Lehrer

Aus jeder Stufe wurden zuvor jeweils vier Jungen und vier Mädchen ausgewählt, die für ihre Klasse an den Start gingen.

Alle Läufer gaben ihr Bestes, und sie wurden von ihren Klassen und den Lehrern lautstark angefeuert.

Am Ende siegten die Klassen 5b, 6d und 7c. Die Klasse 7c konnte bereits zum dritten Mal in Folge den Staffellauf in ihrer Stufe für sich entscheiden.

Der Weitwurf stand auf dem Programm.